

Symposium zum Andenken an Gert Mattenklott

Samstag, 2. Oktober 2010, 16:00 Uhr im Literaturhaus Berlin, Kaminraum, Fasanenstraße 23

Das Symposium zum ersten Todestag des Literaturwissenschaftlers Gert Mattenklott will unter dem Titel „Kunst-Komparatistik“ ein Bild der Vielseitigkeit und Lebendigkeit des Wirkens dieses Gelehrten facettenreich aufscheinen lassen. In einer Reihe kurzer "statements" reflektieren ehemalige Doktoranden und Mitarbeiter Passagen aus dem Werk von Gert Mattenklott.

Der Percussionist Mustafa Boztüy wird Stücke spielen, die Anfang und Ende sowie die einzelnen thematischen Sequenzen akzentuieren.

Das Symposium wird durchgeführt in Kooperation mit dem Literaturhaus Berlin und mit freundlicher Unterstützung des Peter Szondi-Instituts für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Freien Universität Berlin und des Alumni-Vereins des Peter Szondi-Instituts.

Programm

Maria Zinfert, Friederike Wissmann: Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Lämmert: In Erinnerung an Gert Mattenklott

Kurzvorträge

Christian Benne: Kunst/Religion

Bernd Blaschke: Kunst des Portraits

Hanno Ehrlicher: Autorität des Kanons

Boris Gibhardt: Goethe

Karin Gludovatz: Reisen

Richard Grasshoff: Spannungen

Gabriele Guerra: Charakter

Dino Heicker: Schatten

Franck Hofmann: Sprachsinn

Dirck Linck: Stoffgerechtigkeit

Thomas Nehrlich: Lakonie und Aphoristik

Martin Peschken: Stadt/raum/Koordinaten

Christina Ujma: Urbanität

Friederike Wissmann: Rhythmus

Volker Woltersdorff: Dilettantismus